

SAV Aktuelle Fax-Info

Saarländischer Apothekerverein e.V.

66119 Saarbrücken / Zähringerstraße 5 / Tel. 0681/58406-0 / Fax 0681/58406-20

E-Mail: geschaefsstelle@apothekerverein-saar.de – Internet: www.apothekerverein-saar.de

Nr. 04/2016

03.02.2016

1. Aufsaugende Inkontinenz: SENI Lady/SENI Control – neue Preisstruktur

Bekanntermaßen hat der Saarländische Apothekerverein e.V. mit der TZMO Deutschland GmbH einen Rahmenvertrag über den preisgünstigen Bezug von aufsaugenden Inkontinenzartikeln geschlossen. An dieser Stelle möchten wir Sie dafür sensibilisieren, dass die TZMO Deutschland GmbH ihr Produktportfolio dahingehend geändert hat, dass die bisherige Produktserie SENI Lady laut Aussage von TZMO Deutschland GmbH qualitativ verbessert, dafür aber auch preislich teurer geworden ist. Die bisherigen SENI Lady-Produkte werden nunmehr unter dem Namen SENI Control zu den alten Preisen der SENI Lady angeboten. Wir bitten dies bei Bestellvorgängen zu beachten.

Eine aktuelle Preisliste zu SENI Control finden Sie unter www.apothekerverein-saar.de im Bereich „Für Mitglieder“ (Benutzername: geschaefsstelle@apothekerverein-saar.de; Kennwort: mitglied) → Arbeitshandbuch → Kapitel 1 → SENI → Preisliste SENI Control

2. AOK Rheinland-Pfalz/Saarland: Retaxationen mit dem Wirkstoff Tramadol

Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland hat uns folgendes mitgeteilt:

„Mit Schreiben vom 18.01.2016 erhielten die Apotheken u.a. Retaxationen von Rabattarzneimitteln des Abrechnungsmonats Juni 2015.

Unter den retaxierten Arzneimitteln befanden sich aufgrund eines datentechnischen Fehlers Präparate mit dem Wirkstoff Tramadol, obwohl bei diesen kein austauschbares Rabatt-Arzneimittel verfügbar war. Abweichend von der 14. Tranche der bundesweiten Arzneimittelrabattverträge ab 01.06.2015 begannen die Rabattverträge des Wirkstoffs Tramadol erst ab 01.09.2015. Dieser abweichende Vertragsbeginn war zum Zeitpunkt der Prüfung in unseren Daten leider nicht abgebildet.

Die Retaxationen dieser Arzneimittel werden unsererseits zurückgenommen. **Ein gesonderter Widerspruch seitens der Apotheken muss in diesen Fällen nicht erfolgen.**

Wir möchten uns für die entstandenen Unannehmlichkeiten in aller Form bei den betroffenen Apotheken entschuldigen und bitten Sie, Ihre Mitglieds-Apotheken über die bereits erfolgten Retax-Rücknahmen zu informieren.“

Wir bitten um Beachtung

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Claudia Berger
Vorsitzende

Carsten Wohlfeil
Geschäftsführer